



Markus Mohr und Mara Müller – Postfach 50 03 21 – 52087 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
01. Dez. 2014

AfD im Rat der Stadt Aachen

Markus Mohr und Mara Müller
AfD-Gruppe Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

01.12.2014

Anfrage: SchLAu an Aachener Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Nordrhein-Westfalen koordiniert das „Schwule Netzwerk NRW“ 43 Mitgliederorganisationen und über 100 Initiativen im schwul-lesbischen Kontext. Unter der Trägerschaft der Aidshilfe Aachen e.V. und mit Förderung des Landesministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter gibt es in Aachen die Initiative „SchLAu“ (Schwul Lesbisch Bi Trans* Aufklärung).

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Haben „SchLAu“ oder andere Organisationen des „Schwulen Netzwerks NRW“ an Aachener Schulen im Zeitraum von 11/2013 bis 11/2014 Kurse oder andere Aktivitäten durchgeführt? Falls ja, in welchem Umfang, an welchen Schulformen und in welchen Altersstufen/Klassen?
2. Haben „SchLAu“ oder andere Organisationen des „Schwulen Netzwerks NRW“ im Rahmen der städtischen Jugendarbeit außerhalb von Schulen im genannten Zeitraum Kurse oder andere Aktivitäten durchgeführt? Falls ja, in welchem Umfang?
3. Hat die Stadt Aachen „SchLAu“ oder andere Organisationen des „Schwulen Netzwerks NRW“ im genannten Zeitraum mit Förderung (finanziell und/oder sachlich) bedacht? Ist 2015 eine Förderung vorgesehen? Falls ja, in welcher Form und Höhe?
4. Sind im genannten Zeitraum weitere Projekte und Initiativen mit Themenschwerpunkten wie „Sexualpädagogik“, „Diversity“, „Frühaufklärung“ und „normierte Erwartungsbilder“ im Rahmen der Ausgaben für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in



Aachen gefördert worden? Sind Förderungen für 2015 vorgesehen? Falls ja, in welchem Umfang?

5. Wer entscheidet ob „SchLau“ oder andere Organisationen des „Schwulen Netzwerks NRW“ an Aachener Schulen aktiv werden dürfen? Welche Mitsprachemöglichkeiten werden den Eltern bei diesen Entscheidungsprozessen eingeräumt? Welche Mitsprachemöglichkeiten werden den Lehrern eingeräumt?

Mit freundlichen Grüßen

Mara Müller

Markus Mohr

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr